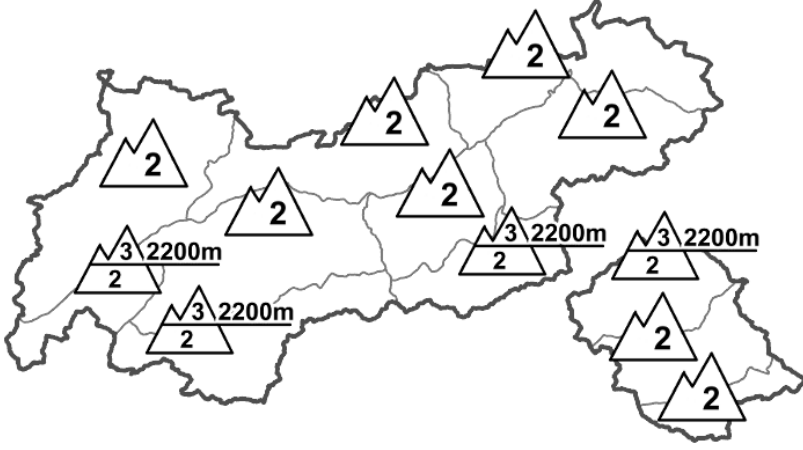






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 27.11.2000 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p> Allg. Stufe Tirol  </p> <p> Tendenz für morgen  gleichbleibend </p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Oberhalb etwa 2200m verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in Tirol bleibt regions- und höhenabhängig.

Entlang des Alpenhauptkammes ist die Lawinengefahr in allen Hangrichtungen oberhalb von etwa 2200m als erheblich zu beurteilen. Eine Lawinenauslösung ist dabei schon durch einen einzelnen Skifahrer oder Snowboarder möglich. Die Tourenmöglichkeiten sind eingeschränkt, Skitouren und Variantenfahrten sollten auf Höhenlagen unterhalb von etwa 2500m beschränkt bleiben und erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation.

In den übrigen Regionen Nordtirols sowie in den Osttiroler Dolomiten sind vor allem kammnahe, schattseitige Steilhänge oberhalb von etwa 2200m kritisch zu beurteilen. Auch hier ist eine Schneebrettauslösung bereits durch die Zusatzbelastung einer Einzelperson möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol gebietsweise wenige cm Neuschneezuwachs.

Da die oberflächennahen Schneeschichten noch recht locker sind, führten die lebhaften West- bis Nordwestwinde vor allem in hochalpinen Lagen zu neuen Tribschneeablagerungen. Allgemein ist zu beachten, dass die Schneedecke vor allem oberhalb von etwa 2200m sehr unregelmässig aufgebaut ist. Mögliche Schwachschichten finden sich sowohl in der Altschneedecke als auch in den oberflächennahen Schichten.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Tirol befindet sich in einer kalten, aber im wesentlichen trockenen Nordwestströmung. Im Tagesverlauf wird die heranfließende Luft milder und später auch feuchter. Morgen streift eine Warmfront entlang der Nordalpen nach Osten. In den Nordalpen ist es anfangs stärker bewölkt mit sporadischen Schneeschauern, später zum Teil sonnig. Am Hauptkamm und weiter im Süden überwiegt sonniges Bergwetter. Bei kräftigen Nordwestwinden steigen die Temperaturen in 2000m von -8 auf -3 Grad, in 3000m von -13 auf -7 Grad.

TENDENZ

-

Rudi Mair